

KASSEL

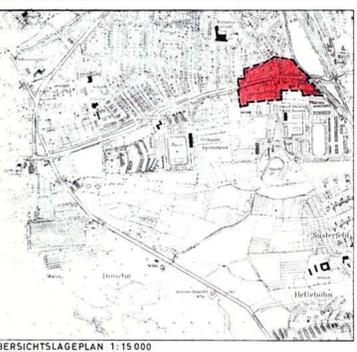
B III/16

M. 1:1000
0 10 20 30 40 50 100 m

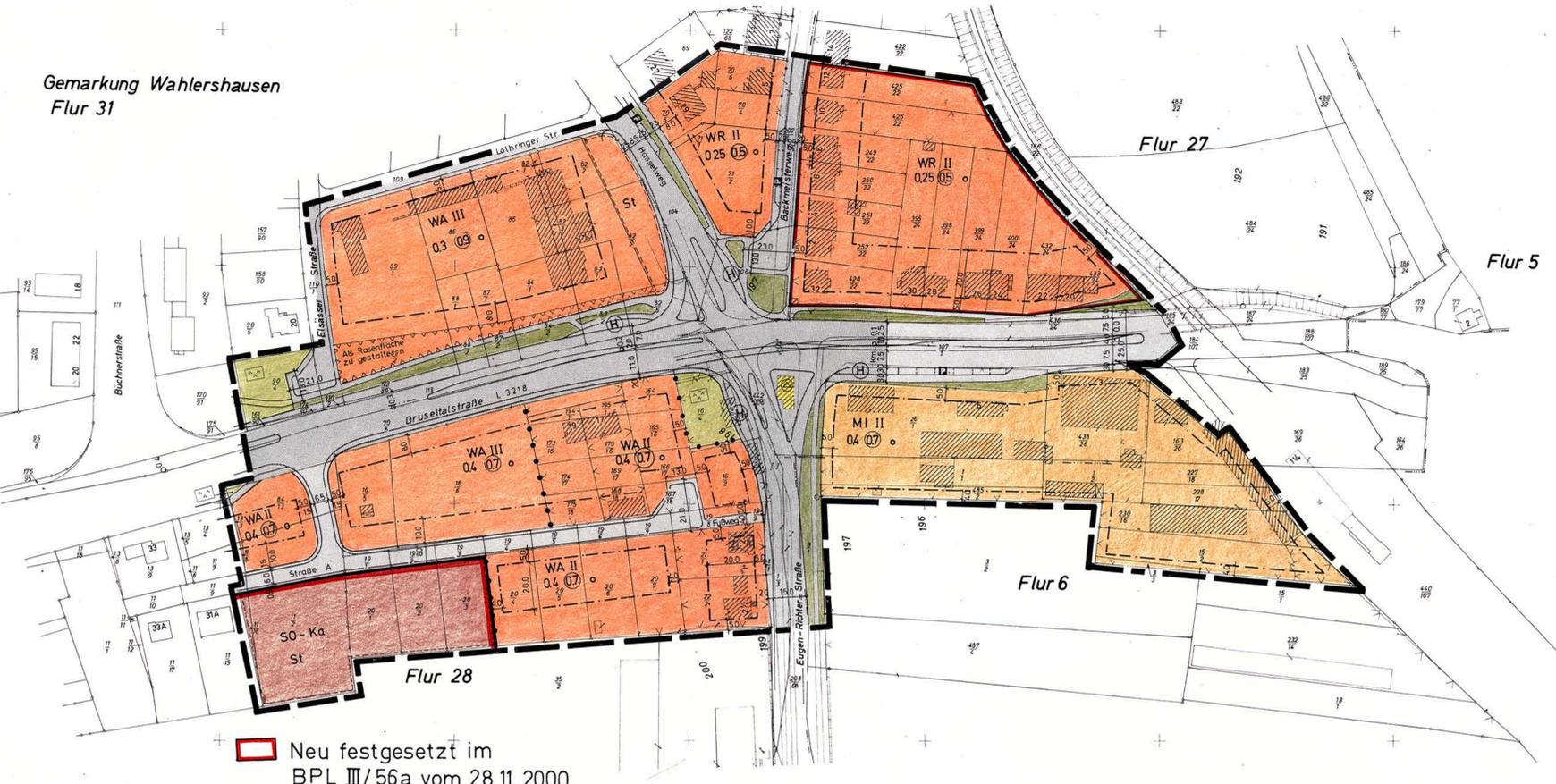
BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE DRUSELTALSTR. VON DER NAUMBURGER KLEINBAHN BIS BÜCHNERSTR.

Der Bebauungsplan für das Gebiet der Stadt Kassel i. M. 1:5000 vom 31. Juli 1970 wird hierdurch, soweit er entgegenstehende Festsetzungen enthält, geändert.

RECHTSGRUNDLAGEN
BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26.11.68 (BGBl. I S. 1237)
2. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 20.6.61 (GVBl. S. 86)
HESS. GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 17.60 (GVBl. S. 103)



Gemarkung Wahlershausen
Flur 31



Neu festgesetzt im BPl. III/54 vom 29.6.1994

Neu festgesetzt im BPL III/56a vom 28.11.2000

Gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 2.2.1970
Kassel, den 6. Februar 1970

Die Stadtverordnetenversammlung
Kassel, den 6. Februar 1970
Stadtvorordnetenvorsteher

Öffentlich auszulegen in der Zeit vom 18.8.1969 bis einschließlich 19.9.1969. Bekanntgegeben im Kasseler Wochenblatt Nr. 32 vom 8.8.1969
Kassel, den 15. August 1969

Der Magistrat
Kassel, den 15. August 1969
Stadtrat

Dieser Plan hat in der Zeit vom 18.8.1969 bis einschließlich 19.9.1969 erneut öffentlich ausgeteilt
Kassel, den 17. März 1970

Planungsamt
Kassel, den 17. März 1970
Oberbaurät

Die Übereinstimmung der Plandarstellung sowie der Aufstellungs-, Offenlegungs- und Bescheuervermerke mit dem Original wird bescheinigt
Kassel, den 27. November 1970

Der Magistrat
Kassel, den 27. November 1970
Stadtrat

Bestand Gebäude, Grenzen, Sonstiges	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung Bauweise, Baumlinien, Baugrenzen	Anlagen für den Gemeinbedarf Verkehrsmöglichkeiten	Versorgungsanlagen und dergleichen Grundflächen	Sonstige Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Kennzeichnungen Nachrichtliche Übernahmen	Ergänzende Festsetzungen
<p>Wohngebäude</p> <p>Wirtschaftsgebäude vorhandene Bebauung</p> <p>Öffentliche Gebäude</p> <p>Stadtgrenze</p> <p>Gemarkungsgrenze</p> <p>Flurgrenze</p> <p>Flurstücksgrenze</p> <p>x 125,79 Höhenpunkt</p> <p>Zaun</p> <p>Mauer</p> <p>Kanalschacht</p>	<p>WS Kleinsiedlungsgebiet</p> <p>WR Reines Wohngebiet</p> <p>WA Allgemeines Wohngebiet</p> <p>MD Dorfgebiet</p> <p>MI Mischgebiet</p> <p>MK Kerngebiet</p> <p>GE Gewerbegebiet</p> <p>GI Industriegebiet</p> <p>SW Wochenendausbebauung</p> <p>SO-Ka Sondergebiet Kasern</p>	<p>z. B. III Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze</p> <p>z. B. IIII Zahl der Vollgeschosse, zwingend</p> <p>z. B. G Zusätzliches Garagenschloß</p> <p>z. B. 0,4 Grundflächenzahl</p> <p>z. B. 0,7 Geschosflächenzahl</p> <p>z. B. 30 Baumstammzahl</p> <p>o Offene Bauweise</p> <p>o Nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig</p> <p>g Geschlossene Bauweise</p> <p>g Nur Hausgruppen zulässig</p> <p>--- Baulinie</p> <p>--- Baugrenze</p>	<p>Baugrundstück für den Gemeinbedarf</p> <p>Straßenverkehrsflächen</p> <p>Autobahnen, autobahnähnliche Str.</p> <p>Öffentliche Parkflächen</p> <p>Straßenbegrenzungslinien</p> <p>Verkehrsgrün</p> <p>Schule</p> <p>Kirche</p> <p>Kindergarten</p> <p>Jugendheim</p> <p>Post</p> <p>Krankenhaus</p> <p>Feuerwehr</p> <p>Schutzraum</p> <p>Verwaltungsgebäude</p> <p>Hallenbad</p> <p>Theater</p>	<p>Flächen für Versorgungsanlagen u dgl.</p> <p>Grünflächen</p> <p>Wasserbehälter</p> <p>Umformerstation</p> <p>Pumpwerk</p> <p>Müllbesorgungsanlage</p> <p>Fernheizwerk</p> <p>Wasserwerk</p> <p>Umspannwerk</p> <p>Brunnen</p> <p>Kläranlage</p> <p>Grünflächen</p> <p>Parkanlage</p> <p>Dauerklingärten</p> <p>Gartenbauwirtschaftliche Flächen</p> <p>Friedhof</p> <p>Sportplatz</p> <p>Spielplatz</p> <p>Zeltplatz</p> <p>Badeplatz</p> <p>Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u Hauptwasserleitungen</p>	<p>Wasserflächen</p> <p>Flächen für die Wasserwirtschaft</p> <p>Flächen für Aufschüttungen</p> <p>Flächen für die Landwirtschaft</p> <p>Flächen für die Forstwirtschaft</p> <p>Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft</p>	<p>Flächen für Stellplätze oder Garagen</p> <p>Stellplätze, Garagen</p> <p>Tafelgaragen, Gemeinschaftsstellgaragen</p> <p>Waschplatz</p> <p>Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe h BBauG)</p> <p>Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen</p> <p>Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)</p> <p>Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen und Nutzungsmaße</p> <p>Grenze unterschiedlicher Höhenentwicklung</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes</p> <p>Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)</p>	<p>Naturschutzgebiet</p> <p>Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen</p> <p>Wasserschutzgebiet</p> <p>Quellschutzgebiet</p> <p>Überschwemmungsgebiet</p> <p>Sanierungsgebiet</p> <p>Flächen für Bahnanlagen</p> <p>Omnibus-Haltebuchten</p> <p>Empfohlene Flurstücksgrenze</p>	<p>1. Die Festsetzungen der §§ 3-5, 7, 8, 10-14, 17-20, 22, 23, 28, 29, 36 u. 37 des Bebauungsplanes der Stadt Kassel vom 31. Juli 1970 (BPl. St.K.) werden Bestandteile dieses Bebauungsplanes.</p> <p>2. Die Bebauungstiefe für Vordergebäude gem. § 18 Abs. 1, Nr. 3, § 20, Abs. 1, Nr. 4 u. § 23, Nr. 4 des BPl. St.K. wird im Bebauungsplan durch Zeichnung festgesetzt.</p> <p>3. Die Breite der rückwärtigen Grenzfriedflächen gem. § 18, Abs. 1, Nr. 7, § 20, Abs. 1, Nr. 9a, u. § 23, Nr. 9 des BPl. St.K. wird im Bebauungsplan abweichend mit 4,25 m festgesetzt.</p> <p>4. Garagen müssen von der Straßenbegrenzungslinie einen Mindestabstand von 5,0 m einhalten. Sie dürfen ausnahmsweise auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen errichtet werden.</p> <p>5. Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist die Druseltalstr. (L3218) ab Kreuzung Eugen-Richter-Str./Hasselweg stadtauswärts anbaufrei. Direkte Grundstückszufahrten von der und Grundstücksausfahrten auf die Druseltalstr. sind nicht zulässig.</p> <p>6. Das gem. § 9, Abs. 1, Nr. 2 BBauG von der Bebauung freizuhaltende Grundstück süd. des belgischen Offizierskasinos ist als Rasenfläche anzulegen.</p> <p>7. Die im SO-Ka liegende Fläche für Stellplätze ist einzugrünen (Baum- u. Strauchpflanzungen zwischen den einzelnen Parkständen).</p> <p>8. Die innerhalb des räum. Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes gem. § 173 BBauG als Bebauungsplan weitergeltenden Fluchtlinienpläne</p> <p>Nr. 836 (Druseltalstr.) vom 28.11.1972</p> <p>Nr. 1167 (Backmeisterweg) vom 21.6.1972</p> <p>Nr. 1291 (Hasselweg Elsäusser Str. Lothringer Str.) vom 24.4.1974</p>
<p>Planunterlagen hergestellt nach dem unter Zugrundelegung der Flurkarte entstehenden städtischen Kartenwerk durch das Stadtvermessungsamt (Verm. St. nach § 8 Nr. 3 Kat. Ges.) Stand August 1968 Kassel, den 3.10.1968 Stadtvermessungsamt</p>	<p>Aufgestellt! Kassel, den 13.12.1968 Der Magistrat Stadtrat</p>	<p>Beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.1.1969 Kassel, den 1. Februar 1969 Die Stadtverordnetenversammlung Stadtvorordnetenvorsteher</p>	<p>Öffentlich ausgelegt in der Zeit vom 17.2.1969 bis einschließlich 17.3.1969. Bekanntgegeben im Kasseler Wochenblatt Nr. 6 vom 7.2.1969 Kassel, den 27. März 1969 Der Magistrat Stadtrat</p>	<p>Gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 2.6.1969 Kassel, den 23. Juni 1969 Stadtverordnetenversammlung Stadtvorordnetenvorsteher</p>	<p>Genehmigungsvermerk der Aufsichtsbehörde: Genehmigt Kassel, den 6. April 1971 Der Regierungspräsident L.A. Der Magistrat Oberbürgermeister</p>	<p>Der mit dem Genehmigungsvermerk der Aufsichtsbehörde versehene Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) öffentlich bekanntzumachen und auszulegen in der Zeit vom 10.5.1971 bis einschließlich 11.6.1971 Kassel, den 26. April 1971 Der Magistrat Stadtrat</p>	<p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes und seine Auslegung sind im Kasseler Wochenblatt Nr. 17 vom 30.4.1971 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan hat in der Zeit vom 10.5.1971 bis einschließlich 11.6.1971 öffentlich ausgeteilt. Der Bebauungsplan ist am 12.6.1971 rechtsverbindlich geworden Kassel, den 12. Juni 1971 Der Magistrat Stadtrat</p>	<p>Hinweis: Festsetzungen, die sich auf den Bebauungsplan der Stadt Kassel im Maßstab 1:5000 vom 31. Juli 1970 beziehen, entfallen ersatzlos. Der Bebauungsplan wurde am 03.11.1978 aufgehoben.</p> <p>B III/16 Druseltalstr. (Naumburger Kleinbahn bis Buchnerstr.)</p>